

Bartholomä, den

Gemeinde Bartholomä
Beckengasse 14

73566 Bartholomä

Antrag auf Zuschuss zu den Aufwendungen für passive Schallschutzmaßnahmen im Rahmen der Lärmsanierung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage/n ich/wir die Gewährung von Zuschüssen für Lärmsanierungsmaßnahmen an folgendem Gebäude:

Straße / Haus-Nr.: _____
Postleitzahl / Ort: _____
Etage, Wohnungs-, Flurstück-Nr: _____

Ich/Wir bin/sind Eigentümer/Miteigentümer/Erbbauberechtigter des v.g. Gebäudes/
der v.g. Wohnung:

Vor-, Nachname: _____
Straße, Hausnummer: _____
PLZ, Ort: _____
E-Mail-Adresse: _____
Telefon: _____ tags, _____ abends

Bankverbindung: IBAN: _____ , BIC: _____
Kontoinhaber: _____

Die vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen entsprechen dem beiliegenden Angebot einer Fensterfachfirma und betreffen

- Einbau Lärmschutzfenster für in der Anlage aufgeführte Räume
- Einbau Schalldämmlüfter für in der Anlage aufgeführte Schlafräume
- Austausch Rollladenkasten
-

Ich/Wir erkläre(n), dass

- mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Bewilligungsbescheides nicht begonnen wird.
- die in diesem Antrag einschließlich aller Antragsunterlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.
- mir bekannt ist, dass gewährte Zuschüsse zu erstatten sind, wenn diese durch unrichtige oder unvollständige Angaben erwirkt worden sind.
- die Fertigstellung aller zu sanierenden Räume vor dem 01.04.1974 erfolgte.
- im Falle eines Kostenzuschusses - bis zur Höhe der erstatteten Kosten - keine Zuschüsse nach anderen Förderprogrammen beantragt werden oder wurden und auch nach dem 01.04.1974 an keinem sonstigen Lärminderungsprogramm teilgenommen wurde.
- die Kostenanteile, für die ein Zuschuss gewährt wird, nicht mietwirksam werden.
- Beauftragte des Bürgermeisteramts oder des Regierungspräsidiums die in Frage stehenden Räume nach entsprechender Voranmeldung besichtigen dürfen.
- im Falle eines Kostenzuschusses keine weiteren Ansprüche wegen Lärmbeeinträchtigungen durch den Straßenverkehr gestellt werden.
- die eingebauten Schallschutzfenster mindestens der Schallschutzklasse III der VDI-Richtlinie Nr. 2719 entsprechen.

Dem Antrag sind als Anlagen beigefügt:

- Anlage 1.
- Nachweise über Eigentum/Erbbauberechtigung, z.B. unbeglaubigter Grundbuchauszug.
- Kostenvoranschlag der Fachfirma mit Prüfzeugnis der einzubauenden Fenster (wird vom Fensterfachunternehmen ausgehändigt). Im Kostenvoranschlag ist der förderfähige Kostenanteil gesondert auszuweisen.
- Wohnungsgrundriss mit Nutzungsangabe der Einzelräume.
- Ansichtspläne des Hauses oder Fotos der Gebäudeseiten mit förderfähigen Fenstern.
- Nachweise bzw. Angaben über das Datum der Fertigstellung des Gebäudes, der Wohnung, des Anbaus, Umbaus oder Ausbaus.

Ich/Wir haben die folgenden Unterlagen erhalten:

- „Hinweise zur Durchführung von passiven Schallschutzmaßnahmen im Rahmen der Lärmsanierung“.
- „Informationen über Schalldämmlüfter“.
- „Verzichtserklärung Schalldämmlüfter“.

(Ort, Datum,

Unterschrift)

Anlage zum Antrag auf Gewährung von Zuschüssen für Lärmsanierungsmaßnahmen

Antragsteller/in:

Objekt:

Hinweis: Bitte auf den einzureichenden Grundrisszeichnungen alle beantragten Räume durchnummerieren (1,2,3 usw.) und Fenster je Raum mit a,b,c usw. beschriften.

Raumnummer	Geschoss (EG, 1.OG usw.)	Fensterfläche in Metern		Rollladenkasten	Schalldämmlüfter	Raumnutzung (Wohnzimmer, Schlafzimmer usw.)	Anzahl Fenster, für die Förderung beantragt wird
		Breite	Höhe				

(Ort, Datum,

Unterschrift)